

Donnerstag, 30. August 2018 Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Tina Gartmann-Albin
 Protokollführer: Patrick Barandun
 Präsenz: anwesend 119 Mitglieder
 entschuldigt: Kappeler
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Erhaltung der Regierungsratswahlen vom 10. Juni 2018

Sprecher der Kommission für
 für Justiz und Sicherheit:
 Regierungsvertreter:

Crameri
 Cavigelli

I. Eintreten

Antrag Kommission
 Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Antrag Kommission
 Erhaltung der Ergebnisse der Regierungsratswahlen vom 10. Juni 2018.

III. Beschluss

Der Grosse Rat erhalt die Ergebnisse der Regierungsratswahlen vom 10. Juni 2018 mit 115 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

2. Wahl Regierungspräsidium und Regierungsvizepräsidium für 2019

Regierungspräsidium:

Bei 116 abgegebenen und 104 gültigen Wahlzetteln, 104 gültigen Kandidatenstimmen und einem absoluten Mehr von 53, wird Regierungsrat Jon Domenic Parolini mit 104 Stimmen als Regierungspräsident 2019 gewählt.
 Einzelne: 0 Stimmen

Regierungsvizepräsidium:

Bei 118 abgegebenen und 114 gültigen Wahlzetteln, 114 gültigen Kandidatenstimmen und einem absoluten Mehr von 58, wird Regierungsrat Christian Rathgeb mit 114 Stimmen als Regierungsvizepräsident 2019 gewählt.
 Einzelne: 0 Stimmen

3. Wahl ständige Kommissionen für 2018/2019 bis 2021/2022

Wahlvorschläge

Kommission für Staatspolitik und Strategie

Caviezel Tarzsius, Claus Bruno W., Crameri Reto, Degiacomi Patrik, Epp René, Hug Roman, Kohler Erich, Lamprecht Rico, Michael Maurizio, Papa Paolo, Wilhelm Philipp

Geschäftsprüfungskommission

Aebli Martin, Brandenburger Agnes, Buchli-Mannhart Daniel, Casutt-Derungs Silvia, Föhn Sepp, Hitz-Rusch Brigitta, Hofmann Silvia, Kunz Leonhard, Marti Urs, Niggli-Mathis Bernhard, Schneider Tino, Thöny Andreas, Valär Simi

Redaktionskommission

Cantieni Roman, Clalüna Heidi, Jenny Christian, Rettich Tobias

Kommission für Justiz und Sicherheit

Bondolfi Ilario, Derungs Gian, Erhard Simon, Flütsch Peter, Kunfermann Roland, Müller Julia, Perl Andri, Salis Mario, Schutz Felix, Wellig Hans Peter, Widmer Ursin

Kommission für Bildung und Kultur

Brunold Kevin, Favre Accola Valérie, Geisseler Severin, Gugelmann Edith, Kasper Christian, Kuoni Christof, Locher Benguerel Sandra, Märchy-Caduff Cornelia, Thür-Suter Andrea, Waidacher Ludwig, Widmer-Spreiter Martha

Kommission für Gesundheit und Soziales

Cahenzli-Philipp Erika, Caluori Franz Sepp, Florin-Caluori Elita, Hardegger Urs, Holzinger-Loretz Anna-Margreth, Rüegg Thomas, Rutishauser Renate, Thomann-Frank Gaby, Tomaschett-Berther Gabriela, Weidmann Linard, Zanetti Aita

Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie

Berther Clemens, Danuser Kenneth, Della Cà Pietro, Deplazes Beat, Felix Duosch Fadri, Giacomelli Peter, Jochum Giovanni, Müller Emil, Natter Werner, Preisig Franziska, Sax Ernst

Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Dürler Heinz, Engler Peter, Hohl Oliver, Horrer Lukas, Kunz Rudolf, Loepfe Reto, Loi Bruno, Maissen Carmelia, Schwärzel Jöri, Tomaschett Maurus, Wieland Martin

Wahl

Die Wahlvorschläge werden in globo mit 118 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

4. Kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei Lehrplänen» (Botschaften Heft Nr. 1/2018/2019, S. 15)

Sprecherin der Kommission
für Bildung und Kultur:
Regierungsvertreter:

Märchy-Caduff
Jäger

I. Eintreten

Antrag Kommission
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Die kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei Lehrplänen» dem Volk zur Ablehnung zu empfehlen.

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin], Atanes, Clalüna, Kasper, Locher Benguerel [Kommissionsvizepräsidentin], Thomann-Frank, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Märchy-Caduff [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Hug)

Die kantonale Volksinitiative «Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei Lehrplänen» dem Volk zur Annahme zu empfehlen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 102 zu 10 Stimmen bei 1 Enthaltung.

5. Teilrevision des Polizeigesetzes (Botschaften Heft Nr. 2/2018-2019, S. 41)

Sprecher der Kommission
für Justiz und Sicherheit:
Regierungsvertreter:

Crameri
Rathgeb

I. Eintreten

Antrag Kommission und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und ist somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Der Erlass «Polizeigesetz des Kantons Graubünden (PolG)» BR [613.000](#) (Stand 1. Juli 2018) wird wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 3 Abs. 1, Abs. 1^{bis}, Abs. 1^{ter} und Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 3b (neu)

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Crameri [Kommissionspräsident], Burkhardt, Della Vedova, Dosch, Felix [Scuol], Komminoth-Elmer, Salis, Sprecher: Crameri [Kommissionspräsident])

Einfügen neuer Artikel wie folgt:

Art. 3b Vermummungsverbot

¹ **Es ist verboten, sich bei bewilligungspflichtigen Versammlungen, Veranstaltungen, Demonstrationen oder sonstigen Menschenansammlungen unkenntlich zu machen.**

² **Die für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zuständige Behörde kann Ausnahmen vom Vermummungsverbot bewilligen, wenn achtenswerte Gründe es rechtfertigen, sich unkenntlich zu machen.**

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Danuser, Kollegger, Perl; Sprecher: Perl) und Regierung
Gemäss Botschaft

Die Beratung zu Art. 3b (neu) wird am Nachmittag fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

Fraktionsauftrag BDP betreffend Form der Botschaft für Verpflichtungskredite über 5 Mio. Franken

In den beiden Staatsrechnungen 2016 und 2017 wurden dem Grossen Rat Verpflichtungskreditanträge von grosser finanzieller Tragweite zur Genehmigung vorgelegt. Die Höhe der Anträge lagen bei 3.95 Mio. Franken für den Neubau des Busterminals in Ilanz, bei 13.4 Mio. Franken für die Instandsetzung des Schulgebäudes am Plantahof und bei 31.4 Mio. Franken für die bauliche

Gesamtsanierung des Konviktes der Bündner Kantonsschule. Bereits in der Budgetbotschaft 2017 wurden drei Verpflichtungskredite zwischen 0.865 und 5.9 Mio. Franken beantragt. Als Information für den Grossen Rat und für die Öffentlichkeit diene eine knapp verfasste Kurzbotschaft zu den einzelnen Geschäften. Es ist festzustellen, dass in den letzten Jahren die Verpflichtungskreditanträge der Regierung über Jahresrechnung und Budgetbotschaft merklich zugenommen haben.

Als Vorberatungskommission für alle Anträge in dieser Form ist die GPK zuständig. Die GPK hat vor allem die Aufgabe, die finanzpolitischen und -wirtschaftlichen Aspekte zu prüfen. Alle anderen Aspekte wie Notwendigkeit und Variantenvergleiche können somit in keiner Kommission beraten werden. Eine politische Diskussion wird mit der genannten Antragstellung auf ein Minimum reduziert.

Wir beauftragen die Regierung, die Rechtsgrundlage so anzupassen, dass Verpflichtungskredite über 5 Mio. Franken zwingend dem Grossen Rat mit einer separaten Botschaft vorgelegt werden. Für die Vorberatung dieser Kreditanträge ist eine Fachkommission zu bestimmen.

Michael (Donat), Niggli-Mathis (Grüsch), Aebli, Bettinaglio, Buchli-Mannhart, Casty, Clalüna, Danuser, Ellemunter, Erhard, Grass, Gugelmann, Hardegger, Hefti, Hohl, Lamprecht, Loi, Müller (Susch), Papa, Tanner, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Chur), Zanetti (Sent)

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Tina Gartmann-Albin

Der Protokollführer: Patrick Barandun